

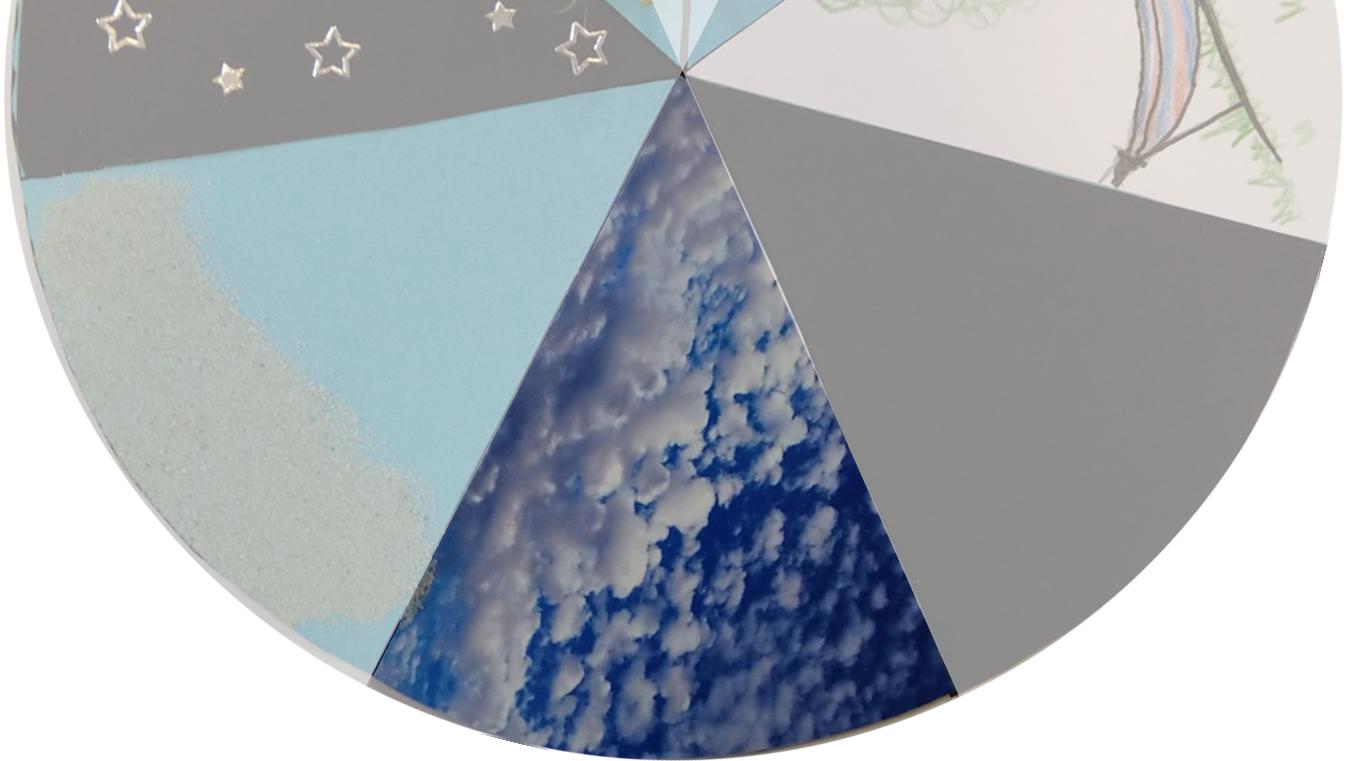


## 1. TAG

Am Anfang, vor aller Zeit, war noch nichts. Am Anfang war nur Gott. Mit dem großen Knall machte er Himmel und Erde. Sein Geist schwebte über den Urmeeren des Universums. Da sagte Gott: „Es werde Licht!“ So wurde das Licht. Gott nannte das Licht Tag und die Finsternis Nacht. Gott sah es an und sagte: „Das ist sehr gut!“ Das war der erste Tag.

Am Anfang war alles dunkel. Deshalb brauchst du zuerst ein schwarzes Dreieck. Schneide es mit Hilfe der Schablone aus. Dann wurde es hell. Jetzt bestreichst du dein schwarzes Dreieck mit Klebestift und streust etwas von unserem Spezialpulver darauf. Verteile es ein bisschen mit deinem Finger. Wenn es getrocknet ist, dann sieh es dir mal im Dunkeln an.

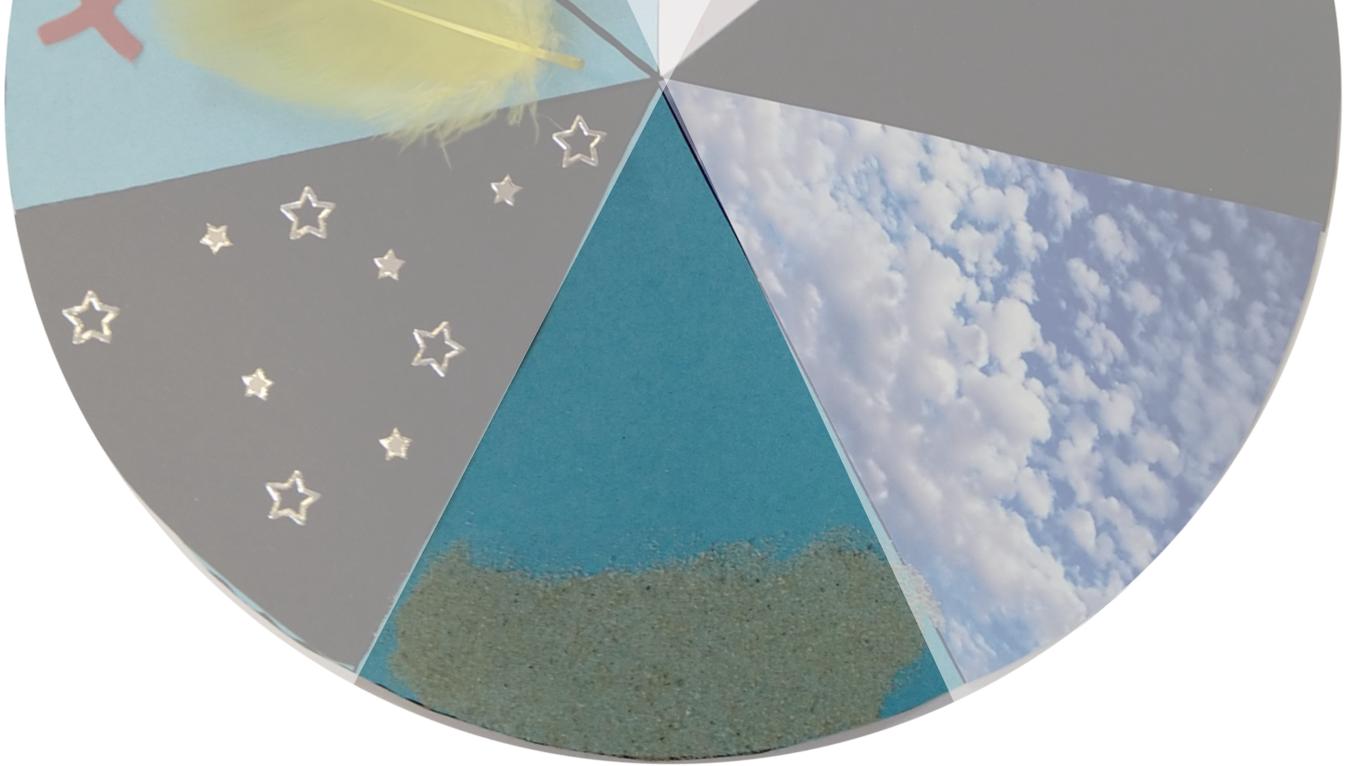
(Du hast keine Lust zu warten, dann umschlieÙe unser Beispiel mit deinen Händen und schau mal rein. „Es werde Licht!“)



## 2. TAG

Gott gab der Erde ein sicheres Dach. Gott nannte das Dach Himmel. Gott sah alles an, was er gemacht hatte. Er sagte: „Das ist alles sehr gut!“ Das war der zweite Tag.

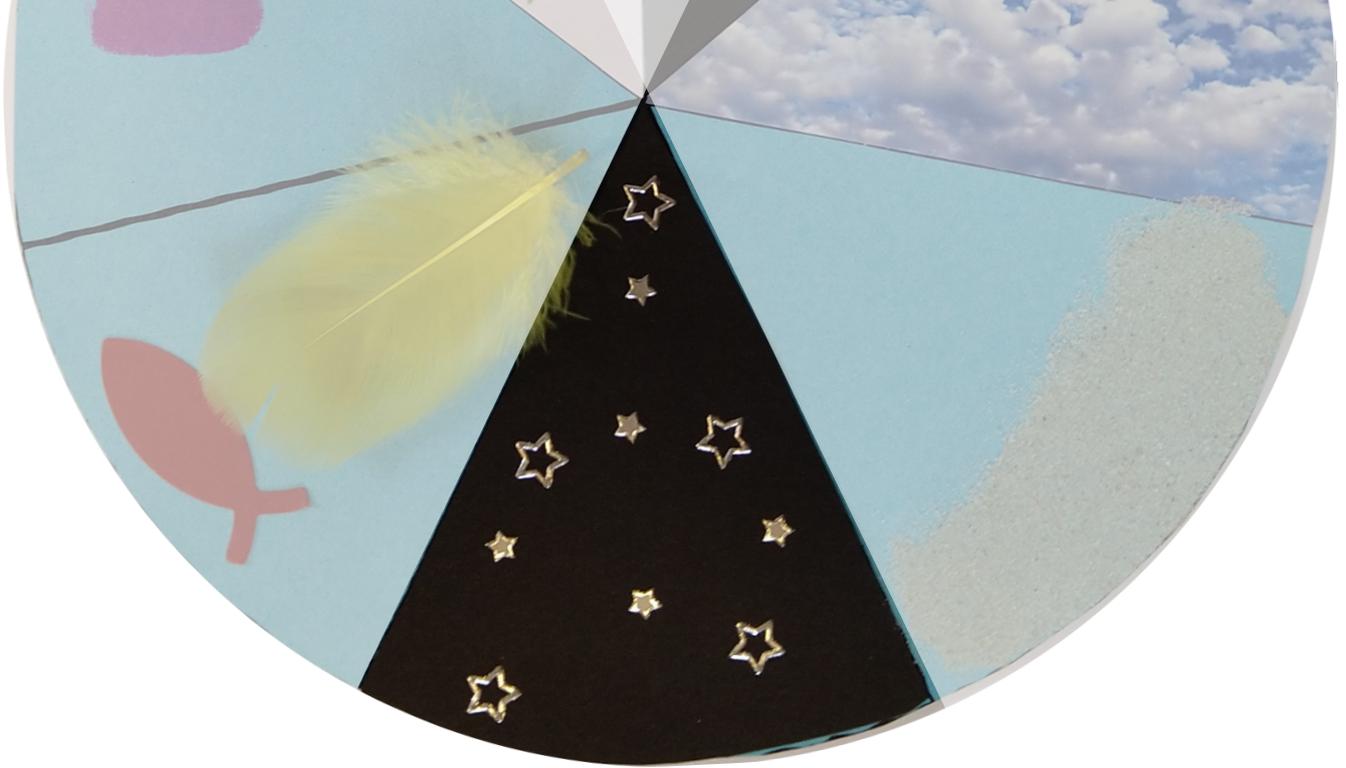
Auch auf deine Schöpfungsscheibe gehört ein Himmel. Nimm dir eine Schablone und pause sie auf ein Himmelsfoto ab. Dann schneide dein Stück vom Himmel aus. Klebe es auf deine Scheibe.



## 3. TAG

Gott trennte das Wasser vom festen Land. Er nannte das Trockene Erde. Auf der Erde wuchs Grün. Das Nasse nannte er Meer. Gott sah alles an, was er gemacht hatte und sagte: „Das ist alles sehr gut!“ Das war der dritte Tag.

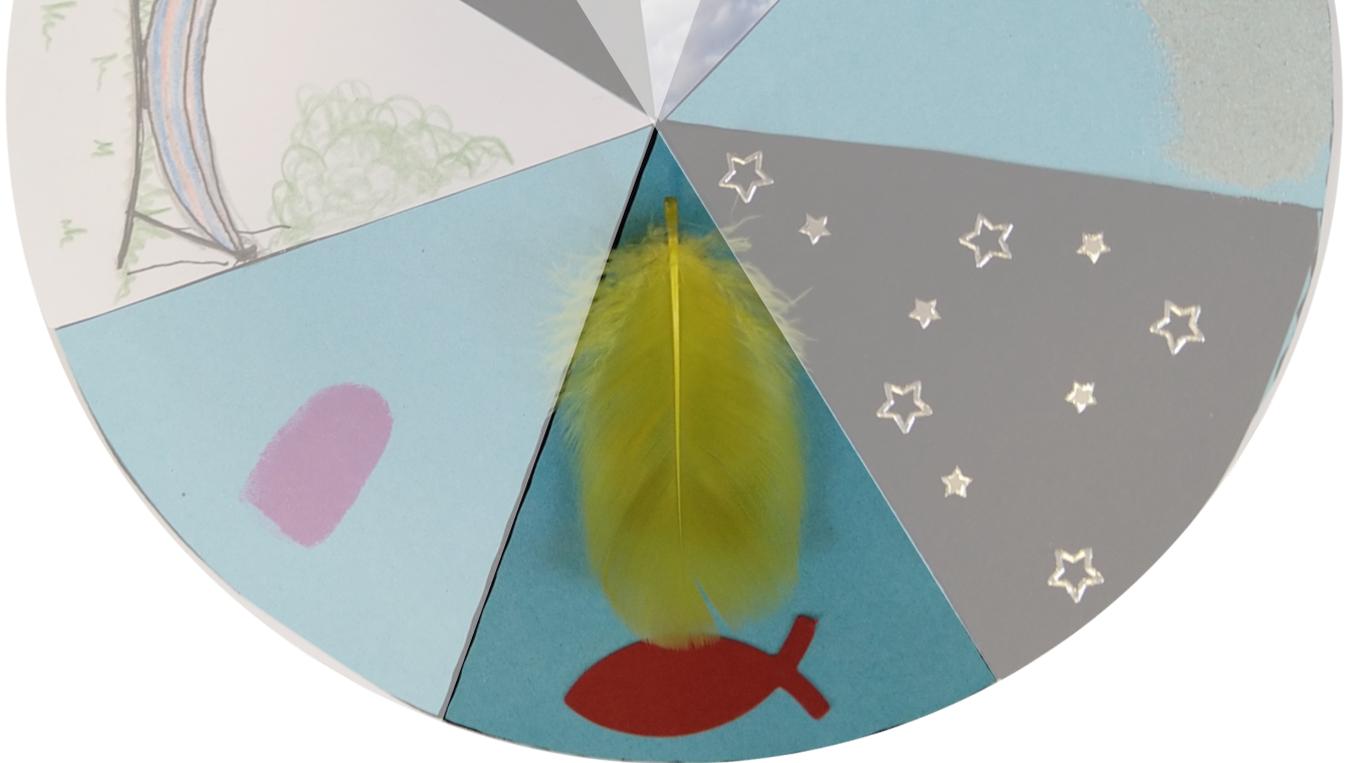
Auch auf deiner Schöpfungsscheibe gibt es Land und Wasser. Streiche einen Teil des blauen Dreiecks mit Klebestift ein. Dann lass Sand darüber rieseln.



## 4. TAG

Dann setzte Gott einen Rhythmus für das Leben, ein großes Licht für den Tag, kleine Lichter für die Nacht. Gott sah alles an, was er gemacht hatte, und sagte: „Das ist alles sehr gut!“ Das war der vierte Tag.

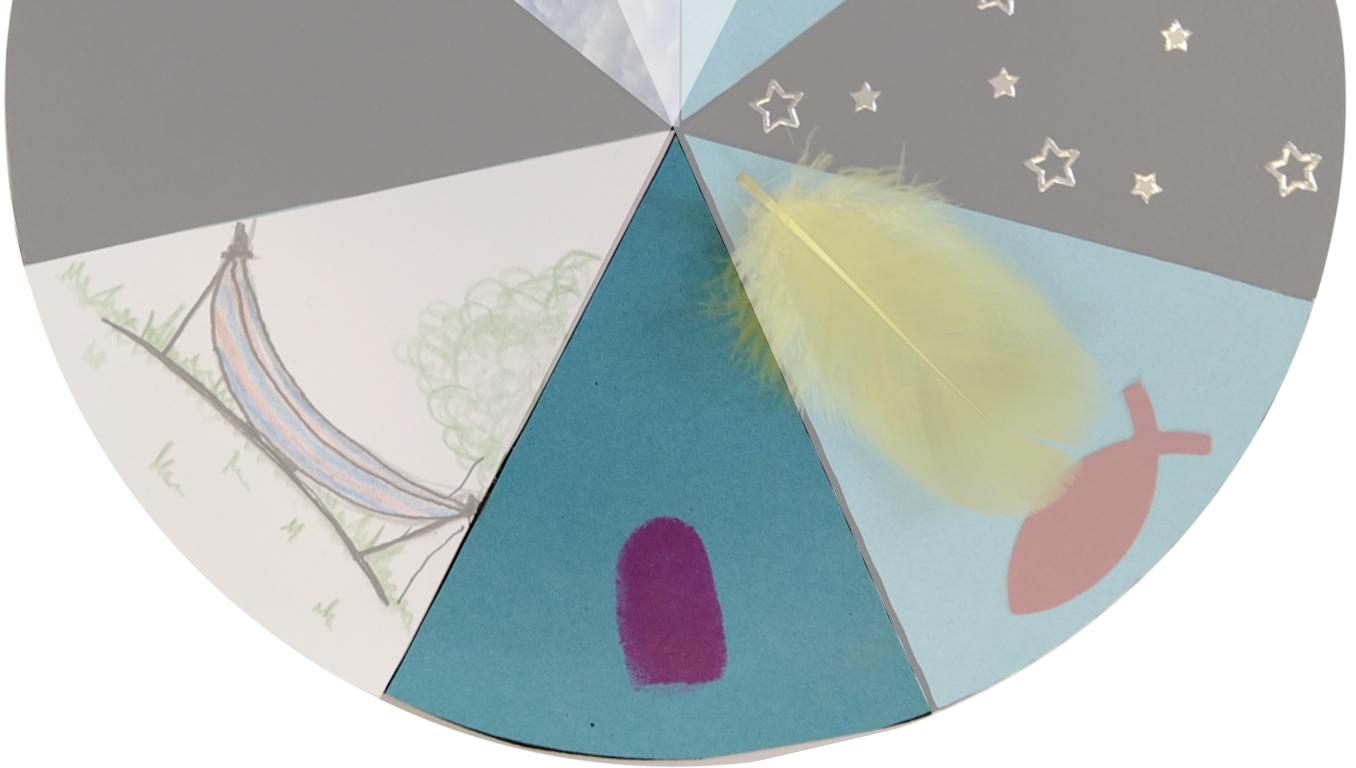
Auch bei dir sollen Gottes Sterne funkeln. Nimm dir eine Schablone und pause sie auf ein schwarzes Stück Papier. Dann schneide das Dreieck aus. Jetzt darfst du es mit Sternen verzieren und auf deine Schöpfungsscheibe kleben.



## 5. TAG

Da sagte Gott: „Es wimmle das Wasser von lebendigen Tieren, und in den Lüften des Himmels sollen Vögel fliegen.“ Es entstanden Krebse, Schnecken und Kraken im Wasser, Plankton und große Wale. In den Lüften flogen Vögel, Schmetterlinge, Fliegen und der große Adler. Gott sah alles an, was er gemacht hatte, und sagte: „Das ist alles sehr gut!“ Das war der fünfte Tag.

Du darfst in ein Dreieck deiner Schöpfungsscheibe eine Feder kleben und einen oder viele Fische. Die Fische kannst du ausstanzen.

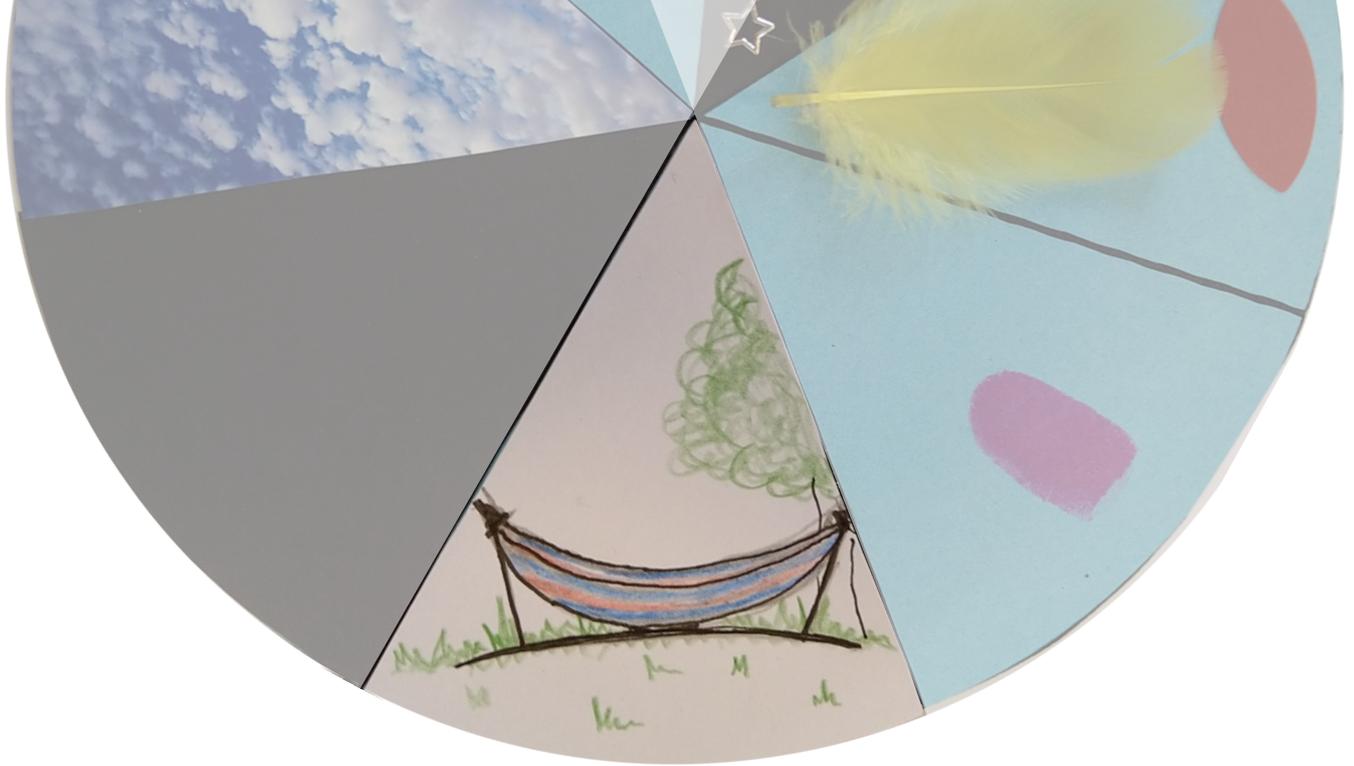


## 6. TAG

Da sagte Gott „Auf dem festen Land soll es auch Leben geben: Das Vieh, die Würmer und Tiere des Feldes.“ und auf dem festen Land waren Tiere: Schafe, Elefanten, Meerschweinchen und Dinosaurier. Gott sah sie an und sagte: „Gut so, aber eins fehlt noch! Menschen. Geschöpfe, die mir ähnlich sind.“ Gott nahm all seine Liebe und er schuf den Menschen, eine Frau und einen Mann. Gott sprach: „Seid gesegnet, ihr Menschen, seid fruchtbar und werdet immer mehr. Achtet auf die Meere, den Himmel, alle Tiere und alles, was grün ist. Denn es ist gut so.“ Gott sah alles an, was er gemacht hatte, und sagte: „Das ist alles sehr gut!“ Das war der sechste Tag.

Du bist eines von Gottes Geschöpfen. Darum darf auch dein Fingerabdruck auf deine Schöpfungsscheibe.

Knöpe.



## 7. TAG

Zuletzt machte Gott eine große Ruhe. Auch er selbst ruhte sich aus. Das war der siebte Tag. Gott hat ihn uns gegeben, damit wir einen Tag haben, um uns an all das zu erinnern, was er uns geschenkt hat.

Menschen gehen an unterschiedliche Orte, um sich zu erinnern. Vielleicht in den Garten oder den Wald, an einen See oder Fluss oder in den Gottesdienst. Ich kenne deinen Lieblingsort dafür nicht. Deswegen darfst du ihn hier genau so aufmalen, wie es für dich richtig ist.